

PRESSEINFORMATION

Praktische Helfer auf dem Weg zum Traumhaus

Übersichtliche Checklisten erleichtern die Planungs- und Bauphase und zeigen Bauherren, wie sie langfristig eine Menge Geld sparen können, ohne Kompromisse machen zu müssen

Berlin, Januar 2017 – (fpr) Werden wir mit einem komplexen Sachverhalt konfrontiert, sind wir oftmals dankbar, wenn wir Hilfestellung erhalten. Eine der umfangreichsten und planerisch anspruchsvollsten Aufgaben ist der Bau eines Hauses. Doch auch hier werden Bauherren nicht alleine gelassen. Eine große Unterstützung zur Bewältigung der vielen Fragen sind die praktischen Checklisten von „Massiv mein Haus“ – sie helfen dabei, dass aus dem Hausraum ein Traumhaus wird.

Überblick behalten und nichts vergessen

Zur Planung der eigenen vier Wände gehören eine Menge unterschiedlicher Aspekte: Vom Baugrundstück über den Rohbau bis hin zu Versicherungen rund um die Baustelle – wichtig ist es, den Überblick zu behalten. Wer dafür eine strukturierte Auflistung zur Hand hat, ist auf der sicheren Seite und vergisst garantiert keinen wesentlichen Punkt. Durch die Checkliste „Planungshilfe für private Bauherren“ etwa erhält der Bauherr eine klare Orientierung, welche Leistungen und Projekte im Rahmen eines Hausbaus anfallen. Nicht zuletzt lässt sich so auch feststellen, was er eventuell in Eigenregie durchführen kann und welche Aufgaben er auf jeden Fall dem Profi überlassen sollte.



Wer bei Bauplanung und -durchführung den Überblick behält, für den erfüllt sich der Wunsch vom eigenen Traumhaus. Die Checklisten von Massiv mein Haus sind dabei praktische Begleiter.

(Foto: Massiv mein Haus/Ytong Bausatzhaus)

Schon beim Rohbau den Geldbeutel schonen

Beim Bau des Hauses gilt ebenso wie im Leben: Wer mit Weitsicht plant, wird auf lange Sicht eine Menge Geld sparen – und das, ohne ungewollte Kompromisse eingehen zu müssen. Geht nicht? Geht doch! Wie, das zeigt die Checkliste „Kostengünstiger Rohbau

Dr. Ronald Rast
Geschäftsführer DGfM
Kochstr. 6–7
10969 Berlin
Tel.: 030 253596-40
Fax: 030 253596-45
E-Mail: mail@dgfm.de
www.dgfm.de

Ansprechpartner:

Faupel Communication GmbH
Benjamin Nelles
Düsseldorfer Str. 88
40545 Düsseldorf-Oberkassel
Tel.: 0211 74005-58
Fax: 0211 74005-28
E-Mail: b.nelles@faupel-pr.de
www.faupel-communication.de

von Mauerwerksbauten“. So sollte zum Beispiel beim Grundriss darauf geachtet werden, alle Maße auf die Steingröße abzustimmen. Ein vorgegebenes Raster erspart ein Zuschneiden der Steine. Ähnlich verhält es sich bei der Raumhöhe. Liegt das gewählte lichte Rohbaumaß bei 2,625 Metern, werden auch hier keine Mehrkosten durch zusätzliche Arbeitsschritte verursacht. Durch die Beachtung dieser und weiterer Punkte sparen Bauherren viel Zeit und Geld.

So bleiben die Energiekosten langfristig niedrig



Ein massiv errichtetes Haus aus Mauerwerk besticht unter anderem durch seine Wärmespeicherfähigkeit. Welche Maßnahmen den Geldbeutel sonst noch schonen, verrät zum Beispiel die Checkliste „Energie sparendes Bauen“. (Foto: Massiv mein Haus/Burg + Schuh, www.palladium.de)

Apropos Kosten senken: Wer sich für ein massiv errichtetes Haus aus Mauerwerk entscheidet, profitiert zudem von den energieeffizienten Eigenschaften des Baustoffs. Denn die schweren Wände bestechen durch eine vergleichsweise hohe Wärmespeicherfähigkeit und sorgen somit dafür, dass zum Beispiel besonders in den Übergangsmonaten einer Heizperiode stets eine angenehme Raumtemperatur vorherrscht und entsprechend seltener geheizt werden muss. Doch welche Maßnahmen – wie etwa die Nutzung der Sonnenenergie durch die richtige

Ausrichtung der Fenster oder die Art der Energieerzeugung – helfen darüber hinaus, Energie einzusparen und damit die Ausgaben gering zu halten? Antworten finden zukünftige Eigenheimbesitzer in der Checkliste „Energie sparendes Bauen“.

Die Beispiele zeigen, dass solch praktische Helfer vielen Hauseigentümern in spe die Planung und Durchführung ihres Bauvorhabens erleichtern. Umso besser, dass sie unter www.massiv-mein-haus.de kostenlos zum Download bereitstehen – übrigens genauso wie die weiteren Checklisten „Welche Bauweise ist die richtige für mich?“, „Bauen mit oder ohne Keller“ sowie „Hinweise zur Prüfung von Angeboten für ein schlüsselfertiges Einfamilienhaus“.